

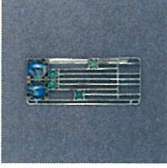


April 2020

Anhang zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Zürcher Kunstgesellschaft / Kunsthaus Zürich
vom 02.03.2021





Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
1	<p>Schließe Entwurf: Josef Hoffmann, 1904 Ausführung: Karl Ponocny, Wien 1905 Manufaktur: Wiener Werkstätte, Wien 1905 Silber, Opal, Malachit, Koralle Höhe: 5.8 cm, Breite: 2.5 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1302 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, JH, 'KP'</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer) sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden.</p> <p>Ankauf 1908 / Wien, Kunstschau Wien 1908; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p> 

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch



Datum und Visum der antragstellenden Person:

2.3.21 

2	<p>Brosche Entwurf: Dagobert Peche Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1919 Silber, Elfenbein, Perle; teilweise vergoldet Höhe: 4.6 cm, Breite: 3 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1459 Punze: WW-Monogramm, P, 900</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
3	<p>Brosche Entwurf: Dagobert Peche Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1919 Gold, Perlmutter; graviert Höhe: 4.2 cm, Breite: 4.2 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1460</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
4	<p>Brosche Entwurf: Dagobert Peche Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1918 Gold, Perle Höhe: 5.9 cm, Breite: 2 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1461 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, P, 18 K, ZÜRICH</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
5	<p>Brosche Entwurf: Dagobert Peche Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich, 1917 bis 1918 (?) Silber, Perlmutter; teilweise vergoldet Höhe: 3.8 cm, Breite: 4.7 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1462 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, P, 900, ZÜRICH</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:
 Zürcher Kunstgesellschaft
 Kunsthaus Zürich
 Postfach, 8024 Zürich
 Tel.: +41 44 253 84 84
 Fax: +41 44 253 84 83
 info@kunsthaus.ch

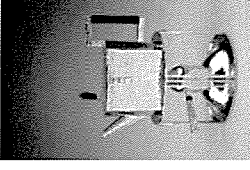
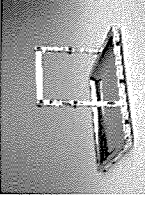
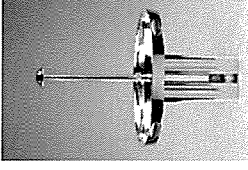
2.3.21 *A. G. M. J.*

6	<p>Brosche Entwurf: Dagobert Peché Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1919 Silber, Koralle, Elfenbein; vergoldet Höhe: 3.7 cm, Breite: 5.2 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1463 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, P, 900, ZÜRICH</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
7	<p>Goldring mit Perle Entwurf: Dagobert Peché, 1919 Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1919 Gold, Perle Höhe: 2.2 cm, Durchmesser: 1.7 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1464 Punze: WW-Monogramm, P, 18</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
8	<p>Goldring Entwurf: Dagobert Peché, 1919 Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1919 Gold Höhe: 2.2 cm, Durchmesser: 1.7 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1465 Punze: WW-Monogramm, P, 18</p>	<p>Ankauf 1924 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
9	<p>Brosche Entwurf: Dagobert Peché Manufaktur: Wiener Werkstätte Zürich, Zürich 1919 Silber, Koralle, Elfenbein; vergoldet Höhe: 5.1 cm, Breite: 5.2 cm MAK-Inv.Nr. BJ 1466 Punze: WW-Monogramm, P, 900</p>	<p>Ankauf 1927 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
10	<p>Körbchen Entwurf: Koloman Moser Manufaktur: Wiener Werkstätte, Wien 1906 Ausführung: Josef Wagner, Wien 1906 Silber; getrieben Höhe: 8.6 cm, Länge: 21.9 cm, Breite: 8.8 cm MAK-Inv.Nr. GO 1399 Punze: Beschauzeichen, WW-Monogramm,</p>	<p>Ankauf 1908 / Wien, Kunstschau Wien 1908; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

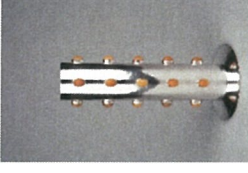




Zürcher Kunstgese
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 83
info@kunsthaus.ch

23.11.2011 *U. am*

	Rosenmarke, 'KM', 'JW'		
11	<p>Samowar Entwurf: Josef Hoffmann, 1903 Manufaktur: Wiener Werkstätte, Wien 1903 Ausführung: Konrad Koch, Wien 1903 Silber, Ebenholz, Koralle, Leder; getrieben, gehämmert Länge: 21.3 cm, Höhe: 25 cm, Breite: 14 cm MAK-Inv.Nr. GO 2005-1 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, Beschauezeichen, Kontrollamtszeichen, JH, KK</p>	<p>Ankauf 1965 / Wien, Gertrude Engele; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Die Herkunft des Objektes wurde zur Zeit des Ankaufs 1965 nicht abgefragt, d.h. es liegen dazu keine Informationen vor. Möglicherweise handelte es sich um ein Stück aus Familienbesitz, das direkt bei der Wiener Werkstätte angekauft wurden.))</p>	
12	<p>Tablett, Serviertasse Entwurf: Koloman Moser Manufaktur: Wiener Werkstätte, Wien 1904 Ausführung: Alfred Mayer, Wien, 1904 Silber, Elfenbein, Lapislazuli; getrieben Höhe: 15 cm, Länge: 27 cm, Breite: 25.5 cm MAK-Inv.Nr. GO 2007 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, Beschauezeichen, A, KM, AM</p>	<p>Ankauf 1965 / Wien, Gertrude Engele; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Die Herkunft des Objektes wurde zur Zeit des Ankaufs 1965 nicht abgefragt, d.h. es liegen dazu keine Informationen vor. Möglicherweise handelte es sich um ein Stück aus Familienbesitz, das direkt bei der Wiener Werkstätte angekauft wurden.))</p>	
13	<p>Tafelaufsatz Entwurf: Josef Hoffmann Manufaktur: Wiener Werkstätte, Wien 1905 Ausführung: Josef Wagner, Wien 1905 Silber, Achat; getrieben Höhe: 26 cm, Durchmesser: 31 cm, Höhe: 17.4 cm, Durchmesser: 17.5 cm, Höhe: 43 cm MAK-Inv.Nr. GO 2011-2 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, Beschauezeichen, JH, JW</p>	<p>Wiener Werksätte; Ankauf 1905 durch Dr. Friedrich Wittgenstein von der Wiener Werkstätte; Ankauf 1967 / durch MAK von Dr. Friedrich Wittgenstein, Wien; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	



Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthhaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthhaus.ch




2.3.27 U. Gamm

14	<p>Deckelbecher Entwurf: Koloman Moser Manufaktur: Wiener Werkstätte, Wien 1906 Ausführung: Josef Hossfeld, Wien 1906 Silber, Bernstein; getrieben Höhe: 22.2 cm, Durchmesser: 10.3 cm MAK-Inv.Nr. GO 2016 Punze: WW-Monogramm, Rosenmarke, Beschauzeichen, KM, JH</p>	<p>Ankauf 1968 / Wien, Hans Waschek; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Die Herkunft des Objektes wurde zur Zeit des Ankaufs 1968 nicht abgefragt, d.h. es liegen dazu keine Informationen vor. Möglicherweise handelte es sich um ein Stück aus Familienbesitz, das direkt bei der Wiener Werkstätte angekauft wurden.))</p>	
15	<p>Sitzbank Ausführung: Ferdinand Andri, Wien 1902 Lindenholz; geschnitzt, vergoldet, gefasst Höhe: 150 cm, Breite: 92 cm, Tiefe: 76 cm, Sitzhöhe: 46 cm MAK-Inv.Nr. H 2557-1</p>	<p>Ankauf 1960er Jahre, Nachlass Ferdinand Andri; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
16	<p>Sitzbank Ausführung: Ferdinand Andri, Wien 1902 Lindenholz; geschnitzt, gefasst, vergoldet Höhe: 150 cm, Breite: 126 cm, Tiefe: 76 cm MAK-Inv.Nr. H 2557-2</p>	<p>Ankauf 1960er Jahre, Nachlass Ferdinand Andri; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
17	<p>Entwurf "Wandarm", Salon Berthe Hodler, Genf, Quai du Mont-Blanc 29 Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Josef Hoffmann, Wien, vor 1914 Bleistift, Papier Höhe: 16.5 cm, Breite: 19 cm MAK-Inv.Nr. KI 12111-4 rechts unten: sign. monogr. Text am Objekt: Genf Schweiz M Hodler 29 Quai du Mt. Blanc blau innen weiss Schirm Farbe E(...) 238</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
18	<p>Entwurf Florales und ornamentales Motiv Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich 1918 Bleistift, Papier Höhe: 21 cm, Breite: 27 cm MAK-Inv.Nr. KI 12679-5</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
 Kunsthaus Zürich
 Postfach, 8024 Zürich
 Tel.: +41 44 253 84 84
 Fax: +41 44 253 84 33
 info@kunsthaus.zh




Datum und Visum der antragstellenden Person:
 2.3.21 *U. Arnold*





	<p>Signatur: unten: D. Peche WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich; Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes (verso) Text am Objekt: 19 Signatur DP, 1918 Weit. WW-Nrn. am Obj.: 19, Nr 133</p>	<p>Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
19	<p>Stoffentwurf, Umzeichnung WW-Stoff "Pan", Änderungsangaben zur Farbtiefe Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Umzeichnung: Wiener Werkstätte, Zürich, um 1919 Buntstift, Bleistift, Transparentpapier Höhe: 49.5 cm, Breite: 33 cm MAK-Inv.Nr. K1 12680-11 Text am Objekt: "Dieser Stoff kam aus Zürich und soll ausgestellt werden. Nun sind die Farben etwas zu matt ausgefallen. Peche bittet Sie, die roten und blauen Blumen darin so anzumalen wie er es mit Farbstift hier angegeben hat, wenn es geht! Er ist rasend teuer, wenn es nicht geht, dann sagen Sie es uns, bitte."</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
20	<p>Entwurf Florale und ornamentale Motive Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1917 – 1919 (?) Buntstift, Bleistift, Papier Höhe: 26.8 cm, Breite: 20.8 cm MAK-Inv.Nr. K1 12681-29 WW Stempel: Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes (verso), WIENER WERKSTÄTTE Gesellschaft m.b.H. (verso) Text am Objekt: verso: Original v. Dagobert Peche Weit. WW-Nrn. am Obj.: KWZ 218</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

21	<p>Entwurf Brosche Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1919 Bleistift, Papier, Tusche Höhe: 21.3 cm, Breite: 13.7 cm MAK-Inv.Nr. K1 12688-33 Signatur: rechts monogr. 19 Text am Objekt: Signatur, 1919</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
22	<p>Stoffentwurf WW-Stoff "Hymen" Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1919 Bleistift, Transparentpapier, Tusche Höhe: 40.4 cm, Breite: 32.2 cm MAK-Inv.Nr. K1 12737-1 WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich; Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes (verso) Text am Objekt: Beilage zu Hymen Hymen No 654/Peche verso: Original v. Dagobert Peche Weit. WW-Nrn. am Obj.: 654, 20298</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
23	<p>Entwurf Decke Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Papier, Tusche Höhe: 21 cm, Breite: 27 cm MAK-Inv.Nr. K1 12764-8 Signatur: unten monogr. 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: 2 Signatur DP., 1918 Weit. WW-Nrn. am Obj.: 2</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaut Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaut.ch




Datum und Visum der antragstellenden Person:
2.3.21 A. Anna

24	<p>Entwurf Decke Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Papier, Tusche Höhe: 27 cm, Breite: 21 cm MAK-Inv.Nr. K1 12764-9 Signatur: oben monogr. 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: 3 PECHÉ Signatur D.P., 1918, Z(ürich) Weit. WW-Nrn. am Obj.: 3</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
25	<p>Entwurf Tischdecke Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Papier, Tusche Höhe: 27 cm, Breite: 21 cm MAK-Inv.Nr. K1 12765-2 Signatur: oben monogr. 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A. G. Zürich Text am Objekt: 15 Signatur DP, 1918, Z(ürich) Weit. WW-Nrn. am Obj.: 15</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
26	<p>Entwurf Beutel Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1919 Buntstift, Bleistift, Papier Höhe: 27.5 cm, Breite: 21.5 cm MAK-Inv.Nr. K1 12770-20 Signatur: rechts monogr. 19, Rückseite: DP WW Stempel: Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes (verso) Text am Objekt: No 104 Signatur, 1919 In Z.(ürich) nicht ausgeführt verso: DP 235 (Peche-Monogramm) Weit. WW-Nrn. am Obj.: 104, 4, 7</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

27	<p>Entwurf Beutel Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Buntstift, Bleistift, Papier Höhe: 25.8 cm, Breite: 21.2 cm MAK-Inv.Nr. K1 12770-21 Signatur: unten monogr. 18, Rückseite: DP Text am Objekt: Signatur DP, 1918 In Z.(ürich) nicht ausgeführt verso: DP 125 (225?) (Peche-Monogramm) Weit. WW-Nrn. am Obj.: 108</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
28	<p>Entwurf Florales Motiv Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Bleistift, Papier Höhe: 26.7 cm, Breite: 21 cm MAK-Inv.Nr. K1 12771-6 Signatur: unten monogr. WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: Signatur DP Weit. WW-Nrn. am Obj.: 38</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
29	<p>Entwurf Spitzendeckchen Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Papier, Tusche Höhe: 34 cm, Breite: 34 cm MAK-Inv.Nr. K1 12773-8 Signatur: unten monogr. WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: Signatur DP</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
30	<p>Entwurf Spitzenbordüre Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Bleistift, Papier Höhe: 21.5 cm, Breite: 27.5 cm MAK-Inv.Nr. K1 12774-10</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.zh.ch



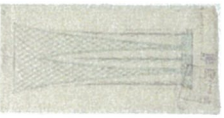
Datum und Visum der antragstellenden Person:
2.3.21 

	<p>WW Stempel: "Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes" (verso), "WIENER WERKSTÄTTE Gesellschaft m.b.H." (verso) Text am Objekt: "Spitz bereits erledigt am 26. / 5. 19. d/ 60" verso: "Original v. Dagobert Peche"</p>	<p>Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
31	<p>Entwurf Spitzendeckchen Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Bleistift, Papier, Tusche Höhe: 24 cm, Breite: 24.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12774-25 Signatur: rechts unten monogr. WW Stempel: Wiener Werkstätte A. G. Zürich Text am Objekt: Signatur DP Weit. WW-Nrn. am Obj.: 13</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
32	<p>Entwurf Spitzenbordüre Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Bleistift, Papier Höhe: 27.5 cm, Breite: 21.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12774-3 Signatur: oben monogr. WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: Signatur DP Weit. WW-Nrn. am Obj.: 41</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
33	<p>Entwurf Spitzenborte Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Papier Höhe: 21 cm, Breite: 27 cm MAK-Inv.Nr. KI 12775-2 Signatur: rechts unten monogr. 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: Signatur D.Peche, 1918 Weit. WW-Nrn. am Obj.: 16</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthau.ch

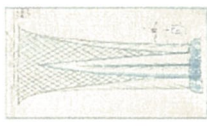
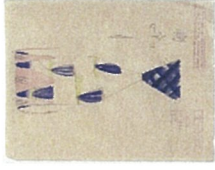

Datum und Visum der antragstellenden Person:

23.21.11.2011

34	<p>Entwurf "Feld-Block" Skizzenbuch: Aufsatz, Pokale, Vasen, Schalen, Teekannen, Kaffeekannen, Flaschen, Krug Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1917 – 1919 (?) Bleistift, Papier, Tusche Höhe: 11 cm, Breite: 14.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12777-1 Text am Objekt: Gebr. Scholl Zürich 24 Blatt</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
35	<p>Entwurf, Umzeichnung Glasservice: "Glas Nr. 148" Vase Entwurf: Josef Hoffmann, Zürich, um 1918 Umzeichnung: Wiener Werkstätte, Zürich, um 1918 Bleistift, Transparentpapier, Gouache, Pause Höhe: 32.8 cm, Breite: 15.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12782-29 Signatur: unten monogr. Modellnummer: "794/148 (durchgestrichen)"</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
36	<p>Entwurf, Umzeichnung Glasservice: "Glas Nr. 148" Vase Entwurf: Josef Hoffmann, Zürich, um 1918 Umzeichnung: Wiener Werkstätte, Zürich, um 1918 Bleistift, Transparentpapier, Gouache, Pause Höhe: 39 cm, Breite: 17.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12782-30</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
37	<p>Entwurf, Umzeichnung "Glas viereckig", "Glas rund" Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1918 Umzeichnung: Wiener Werkstätte, Zürich, um 1918 Bleistift, Transparentpapier, Gouache, Pause Höhe: 34.5 cm, Breite: 18.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12783-19</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:
 Zürcher Kunstgesellschaft
 Kunsthaus Zürich
 Postfach, 8024 Zürich
 Tel.: +41 44 253 84 84
 Fax: +41 44 253 84 33
 info@kunsthaus.ch



2.3.21 *A. Am*

	<p>Text am Objekt: "3 Grundriss quadratisch Glas durchsichtig, innen grün, / außen weiß überfangen / Dekor herausgeschliffen" Modellnummer: I 793/147</p>		
38	<p>Entwurf "Glas viereckig", "Glas rund" Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1918 Bleistift, Transparentpapier, Gouache Höhe: 32.5 cm, Breite: 20 cm MAK-Inv.Nr. KI 12783-25 Text am Objekt: "3 Grundriss quadratisch Glas durchsichtig, innen grün, / außen weiß überfangen / Dekor herausgeschliffen" Modellnummer: I 793/147 Signatur: rechts unten monogr. Text am Objekt: "weiß viereckig und rund Signatur DP" Modellnummer: 793/147 (viereckig), 792/147 (rund)</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
39	<p>Entwurf "Vase" Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Papier, Gouache Höhe: 29 cm, Breite: 22 cm MAK-Inv.Nr. KI 12787-8 Signatur: rechts monogr. 18 WW Stempel: "Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener-Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes" Text am Objekt: "Signatur, 1918" verso: WW 280 Weit. WW-Nrn. am Obj.: WW 280</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
40	<p>Entwurf "Vase" Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Papier, Gouache Höhe: 29 cm, Breite: 22 cm MAK-Inv.Nr. KI 12789-19 Signatur: rechts monogr. 18</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch

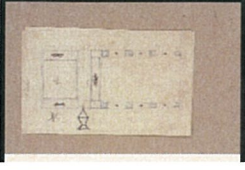

23.21 U. G. M. 

	<p>Text am Objekt: Signatur, 1918 Weit: WW-Nrn. am Obj.: WW 279</p>	<p>gekommen.))</p>	
41	<p>Entwurf "Vase" Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Papier, Gouache Höhe: 29 cm, Breite: 22 cm MAK-Inv.Nr. KI 12790-21 Signatur: rechts monogr. 18 Text am Objekt: "Signatur, 1918 weiss"</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
42	<p>Entwurf "Vase" Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Buntstift, Bleistift, Papier Höhe: 27.5 cm, Breite: 21.5 cm MAK-Inv.Nr. KI 12790-27 Signatur: rechts monogr. 18 WW Stempel: Dieser Entwurf ist geistiges Eigentum der Wiener Werkstätte Ges.m.b.H. in Wien und steht unter dem Schutze des Urheberrechtes (verso) Text am Objekt: No 65 Signatur, 1918 verso: WW 121 Weit: WW-Nrn. am Obj.: No 65, WW 121</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
43	<p>Möbelentwurf Kasten oder Wanddekoration (?) Produktion: Wiener Werkstätte Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Papier Höhe: 21 cm, Breite: 27 cm MAK-Inv.Nr. KI 12792-6 Signatur: rechts monogr. 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A.G. Zürich Text am Objekt: Signatur DP, 1918 Weit: WW-Nrn. am Obj.: 5 Weit: WW-Nrn. am Obj.: 15</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch

Datum und Visum der antragstellenden Person:




2.3.21 U. Gamm

44	<p>Möbelentwurf Entwurf für ein Möbelstück Entwurf: Dagobert Peche, Wien, um 1920 Papier, Bleistift; Zeichnung, Aquarell Höhe: 36.2 cm, Breite: 22.2 cm MAK-Inv.Nr. KI 8391-9 Text am Objekt: 4 Strick / Glas / Glas / 50 / 76</p>	<p>Ankauf 1925 / Mödling, Nelly Peche; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
45	<p>Stoffbahn „Pan“ Entwurf: Dagobert Peche, 1919 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1919 Seide; Leinwandbindung, bedruckt (Textil) Höhe: 450 cm, Breite: 94.5 cm MAK-Inv.Nr. T 8602 Webekante: Wiener Werkstätte</p>	<p>Ankauf 1932 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
46	<p>Stoffbahn „Regenbogen“ Entwurf: Dagobert Peche, 1919 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, um 1919 Seide; Leinwandbindung, bedruckt (Textil) Höhe: 500 cm, Breite: 93.5 cm MAK-Inv.Nr. T 8605</p>	<p>Ankauf 1932 / Wien, Wiener Werkstätte; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p>	
47	<p>Stoffmuster „Merkur“ Entwurf: Dagobert Peche, 1911 – 1913 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1911 - 1924 Ausführung: Bleiche- und Färbereifabrik A.G. Rodauner Druck-, Wien, 1924-11-14 Ausführung: Gustav Ziegler, Wien Ausführung: Neue Seidenweberei A.G., Zürich Baumwolle; Leinwandbindung, bedruckt (Textil) Höhe: 30. cm, Breite: 67 cm, Breite: 54.5 cm MAK-Inv.Nr. WWBW 129</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
48	<p>Stoffmuster „Maikäfer“ Entwurf: Eduard Josef Wimmer-Wisgrill, 1910 - 1911 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1910 - 1923 Ausführung: Gustav Ziegler, Wien, 1923-03-30 Ausführung: Franz Bujatti k. u. k. Hof-Seidenwaren- und Druckfabriken</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:
Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich

Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch

2.3.21 N. Curm

	<p>Ausführung: Neue Seidenweberei A.G., Zürich Baumwolle; Atlas, bedruckt Höhe: 13 cm, Breite: 45 cm MAK-Inv.Nr. WWBW 136 Webekante: W W</p>	<p>der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.)</p>	
49	<p>Stoffmuster „Diomedes“ Entwurf: Dagobert Peche, 1919 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1919 - 1928 Modellstecher: Franz Stülz Ausführung: Gustav Ziegler, Wien Ausführung: 1. Österreichische Indanthren- Spritzzdruckerei Jakob Veiter, Wien, 1928-02-10 Baumwolle, Kunstseide; Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 30 cm, Breite: 19.5 cm MAK-Inv.Nr. WWBW 42</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
50	<p>Entwurf WW-Stoff oder Tapete (?) Entwurf: Dagobert Peche, Wien, um 1920 Bleistift, Papier, Tinte Höhe: 53.8 cm, Breite: 14.9 cm MAK-Inv.Nr. WWE 112 WW Stempel: in grünem Stempel: 70150 Weit. WW-Nrn. am Obj.: P V/2</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
51	<p>Entwurf, Andruck WW-Stoff "Pandora" Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1917 Umzeichnung: Wiener Werkstätte, Zürich, um 1917 Japanpapier, Papier; Andruck, Gouache Höhe: 21.9 cm, Breite: 31.5 cm MAK-Inv.Nr. WWE 212 Signaturbezeichnung: rechts unten: vidit O (Georges Oeri?) Text am Objekt: 0. Peche V/6 15.VI./23 Weit. WW-Nrn. am Obj.: P V/6</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft Datum und Visum der antragstellenden Person:

Kunsthaus Zürich
Postfach 8024 Zürich
Tel: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch




2.3.21 M. G. ...

52	<p>Entwurf "Perthier" Phantasieliter Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, um 1919 Buntstift, Papier, Tusche Höhe: 27 cm, Breite: 21.1 cm MAK-Inv.Nr. WVE 58 Signaturbezeichnung: Rückseite: Original v. Dagobert Peche WW Stempel: roter Stempel: Wiener Werkstätte 2294 Text am Objekt: 337 (durchgestrichen) Rückseite: „Perthier“ Weit. WW-Nrn. am Obj.: P IV/11 Modellnummer: KW Z 154</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
53	<p>Entwurf Wanddekoration (?) Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Transparentpapier Höhe: 20.9 cm, Breite: 26.8 cm MAK-Inv.Nr. WVE 60-1 Signaturbezeichnung: rechts unten: D. Peche 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A. G. Zürich, blauer Stempel: Wiener Werkstätte 2408 Text am Objekt: Signatur D.Peche, 1918 No 131 (durchgestrichen) Motiv Kl. Weit. WW-Nrn. am Obj.: P II/12, No 131</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
54	<p>Entwurf "Vase" Aufsatz Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Buntstift, Bleistift, Papier Höhe: 27.4 cm, Breite: 21.4 cm MAK-Inv.Nr. WVE 83-4 Signaturbezeichnung: rechts: Monogramm 18 WW Stempel: blauer Stempel: 116 Wiener Werkstätte Text am Objekt: Signatur, 1918 Weit. WW-Nrn. am Obj.: P II/17</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
 Kunsthaus Zürich
 Postfach, 8024 Zürich
 Tel.: +41 44 253 84 84
 Fax: +41 44 253 84 33
 info@kunsthaus.ch




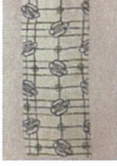
Datum und Visum der antragstellenden Person:

2.3.29 M. G. M. A.

55	<p>Entwurf Spitzeneinsatz, Spitzenbordüre Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Papier, Tinte Höhe: 26.9 cm, Breite: 21 cm MAK-Inv.Nr. WW E 89 Signaturbezeichnung: Mitte: Monogramm DP Zürich 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A. G. Zürich, blauer Stempel: 267 Wiener Werkstätte Text am Objekt: 1 Signatur D.P./Zürich/1918 Weit. WW-Nrn. am Obj.: P I/18, WW 183, 51</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
56	<p>Entwurf Spitzendeckchen Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1917 - 1919 Bleistift, Tinte, Transparentpapier Höhe: 17.4 cm, Breite: 18.1 cm MAK-Inv.Nr. WW E 90 Signaturbezeichnung: links unten: Monogramm DP WW Stempel: Wiener Werkstätte A. G. Zürich Text am Objekt: 12 Signatur D.P. Weit. WW-Nrn. am Obj.: P III/28, 12</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
57	<p>Entwurf Spitzenbordüre Entwurf: Dagobert Peche, Zürich, 1918 Bleistift, Papier Höhe: 20.9 cm, Breite: 26.9 cm MAK-Inv.Nr. WW E 92 Signaturbezeichnung: rechts unten: D. Peche 18 WW Stempel: Wiener Werkstätte A. G. Zürich, blauer Stempel: Wiener Werkstätte 2036 Text am Objekt: 12 Signatur D.Peche, 1918 Weit. WW-Nrn. am Obj.: P III/28, 12, WW E 92</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien ((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch





Datum und Visum der antragstellenden Person:
2.3.21 U. Anna

58	<p>Farbprobe „Diomedes“ Ausführung: Wiener Werkstätte, Wien, 1919 - 1932 Entwurf: Dagobert Peche, 1919 Papier, Deckfarbe; bemalt Höhe: 46 cm, Breite: 30 cm MAK-Inv.Nr. WWFP 191</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
59	<p>Architekturplan WW-Verkaufsiokal Zürich, Bahnhofstraße 1: Schnitte, 1917 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien Architekt: Josef Hoffmann, Wien Papier, Blaupause Höhe: 60.7 cm, Breite: 124.5 cm MAK-Inv.Nr. WWPLA 26-1</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
60	<p>Stoffmuster „Cloe“ Entwurf: Dagobert Peche, 1919-01 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1919 Ausführung: Anonym, Zürich Seide; Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 18 cm, Breite: 27.5 cm MAK-Inv.Nr. WWS 134</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
61	<p>Stoffmuster „Cook“ Entwurf: Maria Trinkl, 1913 – 1918 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1913 - 1918 Ausführung: Gustav Ziegler, Wien Ausführung: Alpenländische Druckfabrik Ausführung: Anonym, Zürich Seide; Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 45 cm, Breite: 47.5 cm, Breite: 15. cm MAK-Inv.Nr. WWS 137</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:


Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaus Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 33
info@kunsthaus.ch



2.3.21 U. Gamm

62	<p>Stoffmuster „Chytera“ Entwurf: Dagobert Peche, 1911 - 1919 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien Ausführung: Anonym, Zürich Seide; Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 17 cm, Breite: 27.5 cm MAK-Inv.Nr. WWS 144</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
63	<p>Stoffmuster „Diana“ Entwurf: Dagobert Peche, 1911 - 1917 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien Ausführung: A. Clavel & F. Lindenmeyer, Basel Ausführung: Anonym, Zürich Seide; Leinwandbindung, bedruckt (Textil) Höhe: 15.5 cm, Breite: 69 cm, Breite: 60.5 cm MAK-Inv.Nr. WWS 155</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
64	<p>Stoffmuster „Diomedes“ Entwurf: Dagobert Peche, 1919 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1919 - 1928 Modelsteher: Franz Süß Ausführung: Gustav Ziegler, Wien Ausführung: 1. Österreichische Indanthren-Spritzdruckerei Jakob Vetter, 1928-02-10 Seide; Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 23 cm, Breite: 23 cm MAK-Inv.Nr. WWS 157 Webekante: W W</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
65	<p>Stoffmuster „Dorffrose“ Entwurf: Franz von Zülow, 1910 - 1911 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, 1910 - 1928 Ausführung: Gustav Ziegler, Wien Ausführung: Anonym, Zürich Seide; Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 20.5 cm, Breite: 64 cm, Breite: 35.5 cm MAK-Inv.Nr. WWS 166</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

Zürcher Kunstgesellschaft
Kunsthaut Zürich
Postfach, 8024 Zürich
Tel.: +41 44 253 84 84
Fax: +41 44 253 84 83
info@kunsthaut.ch

2.3.21 

66	<p>Stoffmuster „Merkur“ Entwurf: Dagobert Peché, 1911 – 1913 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1911 - 1913 Ausführung: Gustav Ziegler, Wien Ausführung: Bleiche- und Färbereifabrik A.G. Rodauner Druck-, Wien Ausführung: Neue Seidenweberei A.G., Zürich Seide, Leinwandbindung, bedruckt Höhe: 19 cm, Breite: 56 cm MAK-Inv.Nr. WWS 472</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	
67	<p>Stoffmuster „Pandora“ Entwurf: Dagobert Peché, 1916 - 1917 Auftraggeber: Wiener Werkstätte, Wien, 1916 - 1917 Seide; gewebt, bedruckt Höhe: 11 cm, Breite: 16 cm MAK-Inv.Nr. WWS 596</p>	<p>Wiener Werkstätten: Schenkung 1955 / Wien, Alfred Hofmann; MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien</p> <p>((Alfred Hofmann war einer der letzten Geschäftsführer der WW und hat die Auflösung der Firma abgewickelt. Das Archiv ist also direkt von der WW ins MAK gekommen.))</p>	

Zürcher Kunstgesellschaft
 Kunsthaus Zürich
 Postfach, 8024 Zürich
 Tel.: +41 44 253 84 84
 Fax: +41 44 253 84 33
 info@kunsthaus.ch

Datum und Visum der antragstellenden Person:-
 2.3.21 *N. G. G. G.*